

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß nur dann der Anspruch auf Händlervergütung berücksichtigt werden darf, wenn die Bescheinigung spätestens bei Erteilung des ersten Zuschlages im Original vorgelegt wird.

VERKAUFS-BEDINGUNGEN:

1. Die Versteigerung erfolgt gegen **sofortige Barzahlung** in Goldmark (4,20 Goldmark = 1 Dollar U. S. A.). Verspätete Zahlungen sind bankmäßig zu verzinsen und etwaige entstandene Schäden zu ersetzen.
Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über, so daß das Kunst-Auctions-Haus für etwaige Beschädigungen, Verluste oder Verwechslungen nicht verantwortlich ist.
2. Bis zu 100 M. wird um mindestens 1 M., über 100 M. um mindestens 5 M. gesteigert.
3. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden; nach erfolgtem Zuschlag können keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet, **insbesondere nicht die Vollständigkeit und Erhaltung einzelner Bücher und Werke**. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
4. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
5. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
6. **Zur Zuschlagssumme wird ein Aufgeld von 15% vom Käufer erhoben.**
7. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgedoten.
8. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)
9. Ausschließlicher Gerichtsstand: Amts- oder Landgericht I, Berlin.

Der Katalog enthält nur Gegenstände aus fremdem Besitz.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Telegr.-Adresse: Kunstauktion Lepke Berlin W 35

